

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

sera CO2 Test

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Lösung zur Bestimmung von Wasserparametern in Leitungs- und Aquarienwasser.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Alfauna AG	
Strasse:	Römerstr. 9	
Ort:	CH-4314 Zeiningen	
Telefon:	+41 (0) 618513366	Telefax: +41 (0) 618513391
Ansprechpartner:	Herr Meier	

**1.4. Notrufnummer:** 145**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich

R-Sätze:  
Leichtentzündlich.**2.2. Kennzeichnungselemente**

Gefahrensymbole: F - Leichtentzündlich



F - Leichtentzündlich

**R-Sätze**

11 Leichtentzündlich.

**S-Sätze**

02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 07 Behälter dicht geschlossen halten.  
 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**Chemische Charakterisierung**  
 alkoholische Lösung

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 2 von 7

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-578-6	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	>99 %
64-17-5	F - Leichtentzündlich R11	
603-002-00-5	Flam. Liq. 2; H225	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

An die frische Luft gehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt**

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. Sofort Erbrechen herbeiführen und Arzt hinzuziehen.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser kann wirkungslos sein.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können Schwefeloxide, Kohlenmonoxid entstehen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verunreinigte Flächen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 3 von 7

gründlich reinigen.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Unter Verschluss aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäsem Umgang

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
64-17-5	Ethanol	500	960		MAK 8 h	
		1000	1920		KZW 4x15	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Auf Grund der geringen eingesetzten Substanzmengen ist es nicht zu erwarten, dass Expositionsgrenzwerte erreicht werden können. Es ist jedoch die Pflicht des Anwenders sich hiervon zu überzeugen und vorgeschriebene Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz zu beachten.

**Schutz- und Hygienemassnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Berührung mit den Augen vermeiden. Falls Spritzer möglich sind, folgendes tragen: Schutzbrille

**Handschutz**

Berührung mit der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz.

**Körperschutz**

Nicht erforderlich wegen kleiner Behältergrösse. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

**Atemschutz**

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäsem Umgang. Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit Filtertyp A (nach DIN 3181, 1980) verwenden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 4 von 7

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig  
 Farbe: gelborange  
 Geruch: alkoholisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: nicht anwendbar

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: -114,5 °C

Siedebeginn und Siedebereich: 78,3 °C

Sublimationstemperatur: nicht anwendbar

Erweichungspunkt: nicht anwendbar

Flammpunkt: 12 °C

**Entzündlichkeit**

Gas: leichtentzündlich

**Explosionsgefahren**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Untere Explosionsgrenze: 3,5 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 15 Vol.-%

Zündtemperatur: 425 °C

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 59 hPaDichte (bei 20 °C): 0,790-0,793 g/cm<sup>3</sup>Wasserlöslichkeit:  
(bei 20 °C) vollkommen mischbarDyn. Viskosität:  
(bei 20 °C) 1,2 mPa·s**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, starke Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Schwefeloxide, Kohlenmonoxid

**Weitere Angaben**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = &gt;8000 mg/l (Alkohol)

LD50/oral/Ratte = 6200 mg/kg (Alkohol)

LD50/dermal/Kaninchen = &gt;20000 mg/kg (Alkohol)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 5 von 7

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	oral	LD50	6200 mg/kg	Ratte	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	95,6 mg/l	Ratte	RTECS

**Reiz- und Ätzwirkung**

Substanz verursachte im Tierversuch eine geringe Reizung von Augen und Haut.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Chronischer, intensiver Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Kann die Schleimhäute reizen.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die Beschreibung möglicher schädlicher Auswirkungen basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und/oder toxikologischen Eigenschaften einzelner Bestandteile.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.  
Bei bestimmungsgemäsem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Nach den Ergebnissen der Bioabbaubarkeitstests ist dieses Produkt als leicht abbaubar einzustufen.  
LC50/48Std./Goldorfe = 8140 mg/l (Alkohol)  
EC50/48Std./Daphnia = 9268-14221 mg/l (Alkohol)

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	9268 - 14221	48 h	Daphnia magna	IUCLID

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31

**Weitere Hinweise**

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 6 von 7

**Abfallschlüssel Produkt**

160305 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
Sonderabfall

**Abfallschlüssel Produktreste**

160508 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; Gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
Sonderabfall

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150102 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderswo nicht genannt); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.  
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.  
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1170  
**14.2. Ordnungsgemässe** ETHANOL (ETHYLALKOHOL)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3  
Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7  
Gefahrnummer: 30

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 144 - 330 - 601  
Beförderungskategorie: 3  
Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1170  
**14.2. Ordnungsgemässe** ETHANOL (ETHYLALKOHOL)  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3  
Klassifizierungscode: F1  
Begrenzte Menge (LQ): LQ7

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Sondervorschriften: 144 330 601

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1170

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**sera CO2 Test**

Druckdatum: 04.07.2014

Materialnummer: CO2

Seite 7 von 7

**14.2. Ordnungsgemässe** ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-E, S-D

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**

Sondervorschriften: 144, 223, 330

**Luftransport (ICAO)****14.1. UN-Nummer:** UN 1170**14.2. Ordnungsgemässe** ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 3**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 3

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 309

IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 310

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Luftransport**

Passenger-LQ: Y309

Sondervorschriften: A58

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

11 Leichtentzündlich.

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)